

Dem Pfannenknecht Andreen Paur
 von Vilßbyburg ist wochentlich 2 Gulden
 bej dem Ambt verraicht (neben dem
 Ausschlaggelt), trifft ybers Iahr
 208 fl.

Mathiasen Kröpfel, auch als Pfannen-
 knecht vom 15. May biß 12. 9ber,
 sich alsdann zu Riettnburg ansessig
 gemacht, *per* 26 Wochen gelohnt
 worden
 52 fl.

Huius fl. 520 —

[fol. 146v]

Christoph Zieglmair dient ebenmessig
 alß Pfannenknecht dz ganze Iahr
 per 53 Wochen sein Empfang
 104 fl.

Hannß Kräzl von Riedenburg, so
 als gemainer Kecht dz ganze
 Iahr gedient vnd belohnt worden
 wochentlich fir Cosst vnd Lohn (ausser
 deß Aufleggelt) 2 Gulden, *thuet*
 104 fl.

Ebenmessig dem Sebastian Klözl,
 von Eggenfelden gebürtig, Jacob
 Straubinger von Neusttt, Hiero-
 nimon Guglhör von Weilhaimb,
 Hanns Obermair v. Weilhaimb,
 Michael Heitl v. Vohburg, Cristoph
 Stolz vom Milgraben bey Kopfstian,
 Mathias Peyrer von Eggenfelden,
 Hanns Meclhior Erhard von Aichstett

Huius fl. 208 —

[fol. 147r]

Adam Hölzl von Leidendorf, Jacoben Schlem
 von Wackherstall, Christophen Pongraz
 von Runding, Franz Seeholzer von Kelhaimb
 vnnnd Dominico Haimb von Deking, ist yedem
 ganzer Iahrlohn *per* 52 Wochen, die Wochen
 fir Cosst vnd Lohn zween Gulden, vnd in Summa
 verraicht worden
 1352 fl.